Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 57 (1997-1998)

Heft: 2: Willkommen im LGR : die Bündner LehrerInnen haben entschieden

Rubrik: MKV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Hefte und neue Rechtschreibung

Das Ziel des Schweizerischen Jugendschriftenwerks SJW ist und bleibt: die Freude am Lesen zu fördern.

Auch diesen Sommer präsentiert der Verlag sein neues Programm in allen vier Landessprachen.

Seit diesem Jahr richtet sich das SJW bei allen Neuerscheinungen und Nachdrucken an die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung. «Die Bremer Stadtmusikanten» (Nr. 2073) sind neu aufgelegt, mit Illustrationen von Doris Lecher, die dieses Jahr mit dem Paul Nussbaumer-Preis ausgezeichnet wird. In «Projekt Alfa» (Nr. 2075) von Stephan Brülhart und Monika Götze unternehmen zwei Kinder eine Reise zu den Buchstabenplaneten. Fortgeführt wird auch die farbige SJW-Buchreihe. Weitere Geschichten, ein Rätsel- und ein Präventionsheft ergänzen das Programm. «Randstein – Drogen. Sucht. Leben.» informiert einerseits über Suchtursachen und Drogen. Andererseits gibt es Anregungen zur Bewältigung des Alltags, zum Umgang mit Konflikten und mit Sehnsüchten.

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk Hotzestrasse 28, Postfach, 8042 Zürich, Tel. 01/362 24 00, Fax 01/362 24 07.

Schweizer Erzählnacht 1997

Unter dem Motto «Fantasia» findet dieses Jahr am 14. November die schon zur schönen Tradition gewordene gesamtschweizerische Erzählnacht statt, zu der jedes Jahr der Schweizerische Bund für Jugendliteratur SBJ aufruft. Zum gleichen Zeitpunkt, unter dem gleichen Motto und an möglichst vielen verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz wird an diesem Tag geschrieben, erzählt oder vorgelesen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, solch einen Anlass zu gestalten: Angefangen von der Autorenlesungen, über eine Märchennacht bis hin zu gemeinsamem Sammeln und Austauschen von Erinnerungen. Im Verlauf des Tages können Geschichten entstehen, die im Rahmen der Erzählnacht dann einem interessierten Publikum vorgetragen werden.

Gemeinden, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen oder private Vereine, die sich für die Planung und Durchführung eines solchen gemeinsamen Anlasses interessieren, erhalten auf Anfrage hin im **Zentralsekretariat des SBJ, Gewerbestrasse 8, 6330 Cham, Tel. 041/741 31 40,** eine Broschüre mit Anregungen, Ideen und Kopiervorlagen.

ANIMATIONS- UND PROJEKTWOCHEN

Wir kommen mit Zirkuszelt, Wagen und allem was dazugehört in Ihr Dorf, zum Schulhaus oder wo nach Eurem Wunsch und unserem Bedarf der Anlass durchgeführt werden soll. Gemeinsam studieren wir während zwei bis vier Tagen ein tolles Zirkusprogramm ein, welches zum Abschluss für Freunde, Verwandte und andere neugierige Zuschauer aufgeführt wird.

MKV hat eine neue Präsidentin

WG- Die in der Bündne Mehrklassen-Vereinigung (MKV zusammengeschlossenen Lehrkräf te, die an Mehrklassen- oder Ge samtschulen unterrichten, haber sich kürzlich zu ihrer Generalver sammlung in Mastrils getroffen Im Mittelpunkt standen zwei Trak tanden: Mit Helmar Lareida, Sa fien, trat der Gründungspräsiden der MKV zurück. Lareida, der sei über zwanzig Jahren in Mehrklas senschulen unterrichtet unc immer wieder Fortbildungen fü Mehrklassenlehrer anbietet, ha wesentlich zur Entstehung de MKV beigetragen. Zur neuen Prä sidentin wurde Corina Loher Luven, gewählt. Das freiwerden de Vorstandsamt konnte mit Laila Akra, Pagig, wieder besetzt wer den, womit auch die Junglehre rinnen im Vorstand vertreten sind Ebenfalls viel beachtet war die kommende Strukturrefom des Bündner Lehrervereins und in die sem Zusammenhang die Frage «MKV–wie weiter?» Die Ver sammlung beschloss mit grossem Mehr die neuen LGR-Strukturen mit einem Sekretariat zu unter stützen und als Verband den neuen Primarlehrerverein bei des sen Gründung beizutreten. Eben so klar wurde aber an der MKV als Verbindung der Mehrklassen- und Gesamtschullehrkräfte festgehal ten. Dabei wurde festgestellt, dass gerade mit den neuen Strukturen der Zusammenhalt der oft räum lich isolierten Lehrer in Bündens Talschaften wichtiger denn je sei Nach der Auflösung der Kreisleh rerkonferenzen sei es zudem wich tig, weiterhin stufengezielte Mehrklasseninformationen zu er halten. Um den Zusammenhang zu fördern und die Treffen noch effizienter zu machen wurde der Vorstand beauftragt, die Möglich keit eines 'Bündner Mehrklassen treffens' ins Auge zu fassen.